

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Sprachsensibler Sportunterricht mit Flüchtlingen

Sarah Kuhl & Marina Jung





- **Regeln und Rituale** brauchen Zeit, viel Zeit
- Herausforderung: **Koedukativer** Sportunterricht
(Anfassen beim „Kettenfangen“, „Zwergen- Fangen“)

- **Beziehungsarbeit**

*„Schön ist zu sehen, wie dankbar die Seiteneinsteiger*innen sind, dass da ein Erwachsener ist, der sich um sie kümmert und der dann auch noch Sachen mit denen macht, die Spaß macht!“*

(Sportlehrer Matthias Weber, Gesamtschule)

Den sportspezifischen Wortschatz vertiefen



- **Fachbegriffe** in der Klasse klären.
- Wortschatz thematisieren, der wichtig für den weiteren Ablauf ist.
- **Visuelle** Wortschatzhilfen einsetzen.
- Auf die genaue Bezeichnung von Körperteilen oder Materialien achten.
- Beim Versprachlichen von Bewegungen und Handlungen der Schüler*innen einen vielfältigen Wortschatz benutzen.
- 10, 20, 50 Wiederholungen:
10 = Wort aus Lautstrom filtern
20 = Bedeutung zuordnen
50 = Eigenständiger Gebrauch des Wortes

Verben und Adjektive in Bewegung darstellen lassen



- In Bewegung unterschiedliche Verben ausführen lassen (Wir können: *rennen, springen, laufen, springen, gehen, schleichen, stampfen, trampeln, stolpern, wackeln, humpeln, schlurfen, hüpfen, hopsen* etc.).
- Gegensatzpaare ausführen lassen (***laufen*** vs. ***schleichen***, ***trampeln*** vs. ***trippeln*** etc.).

- Die Klasse läuft frei durch die Sporthalle
- Die Lehrkraft klatscht u. nennt ein Adjektiv: z.B. *traurig, stolz, fröhlich, wütend* etc.
- Daraufhin schauen sich die Schüler*innen im Vorbeigehen/Vorbeirennen *traurig, stolz, fröhlich, wütend* etc. an.





- Die eigene Position im Raum oder die Position der Schüler*innen betonen und mit Gesten oder kleinen Bewegungen verdeutlichen.
- Beim Aufwärmen auf den Gebrauch von Präpositionen und lokalen Adverbien achten und diese betonen.
- Sprachspiele einsetzen:

„Rette sich, wer kann ...

*... **auf** eine Bank.“*

*... **an** die Sprossenwand.“*

*... **zwischen** zwei Matten.“*

*... **neben** einen Kasten.“*

- Variationsreich sprechen
- Klar, deutlich und laut sprechen
- In kommunikativen Situationen **nicht** stark vereinfacht sprechen



- Den **relevanten** Wortschatz thematisieren
- **Zeit** zum Formulieren geben
- Checkfragen zur **Sicherung** von Arbeitsaufträgen
- **Öffnende Fragen**, die zum *Berichten, Begründen* etc. animieren („Ja“-„Nein“ Antwortmöglichkeiten vermeiden)
- Expertise der Klasse einbeziehen
- Korrekatives Feedback (fehlerhafte Äußerung richtig wiederholen)



- Staffelspiele
Kartensuch- Staffel, ABC- Staffel, Zahlenstaffel
- Brennball,- Geräte-, Hühnerball
- Sprachspiele
„Alle, die...haben laufen los; Stopp-Spiel; Hexe, Hexe was machst du heute?, Familie Meyer
- Teamspiele



- Selbstständig Mannschaften oder Gruppen bilden
- Absprachen über den Übungs- und Geräteaufbau treffen
- Regeln aushandeln (z.B. bei Fang- oder Laufspielen)
- Taktische Absprachen in der Gruppe treffen
- Sich gegenseitig Bewegungen zeigen und erklären
- Selbstständig kleine Übungen ausdenken (z.B. zum Aufwärmen)
- Selbstständig Spiele anleiten lassen